

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 66 (1948)  
**Heft:** 2

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WETTBEWERBE

**Bebauungsplan Düringen, Kt. Fryburg.** Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton heimatberechtigten, sowie die seit mindestens 1. Januar 1945 im Kt. Fryburg oder einem angrenzenden Kanton niedergelassenen Ingenieure, Architekten, Geometer und Techniker schweizerischer Staatszugehörigkeit. Fachleute im Preisgericht: Baudir. L. Jungo, Bern; Arch. F. Decker, Neuenburg, Arch. E. Balmer, Bern; Kantonsgeometer J. Joye, Fryburg; Ersatzmänner: Kantonsarchitekt J. Lateltin, Fryburg; Grundbuchgeometer C. Fasel, Düringen. Für drei bis fünf Preise stehen 6000 Fr. zur Verfügung. Verlangt werden: Plan und Längsprofile 1:2000, Querprofile 1:100, Bericht. Ablieferungstermin 31. März 1948. Die Unterlagen sind gegen 30 Fr. Hinterlage erhältlich bei der Gemeindeschreiberei Düringen.

**Anschluss des Transhelvetischen Kanals an den Genfersee und Regionalplan Morges-Ouchy-Vufflens la Ville** (Jg. 1947 S. 378). Der Ablieferungstermin ist ausgedehnt worden bis zum 15. Mai 1948. Die Unterlagen können immer noch bezogen werden.

**Schulhausanlage Feuerthalen.** Unter sechs eingeladenen Architekturfirmen fand ein Wettbewerb statt zur Erlangung von Entwürfen für ein Schulhaus der Primar-, Oberstufen- und Sekundarschule mit Turn- und Spielwiesenanlagen. Das Preisgericht bestand aus dem Präsidenten der Schulpflege Dr. H. Wiesmann, den Architekten A. Kellermüller, Winterthur, H. Leuzinger, Zürich, dem beratenden Turnexperten A. Kündig, Winterthur, Schulgutsverwalter W. Hodel und Arch. C. Werner, Schaffhausen, der auch die Vorprüfung besorgte. Am 18. Dez. 1947 wurde folgender Entscheid gefällt:

1. Preis (1400 Fr.) Kräher & Bosshard, Winterthur
2. Preis (1200 Fr.) R. Barro, Zürich
3. Preis (900 Fr.) H. Hohloch, Winterthur
4. Preis (500 Fr.) W. Stücheli, Zürich

Ausserdem erhielt jeder Eingeladene eine Grundentschädigung

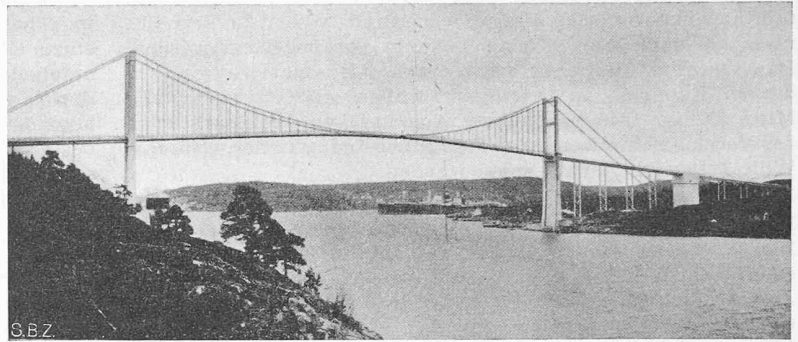


Bild 27. Vrengenbrücke bei Vestfold, Norwegen

von 800 Fr. Die Ausstellung ist bereits vorbei. Das Preisgericht hat der Schulpflege empfohlen, die Verfasser des mit dem 1. Preis bedachten Projektes mit der Weiterbearbeitung und nachfolgenden Ausführung zu betrauen.

**Sekundarschulhaus mit Turnhalle in Hilterfingen** (Jahrg. 1947, S. 596). Die Wettbewerbskommission des S. I. A. hat den Rekurs eines Teilnehmers hinsichtlich Teilnahmeberechtigung gutgeheissen und folgenden neuen Preisgerichtentscheid als endgültig veranlasst:

1. Preis (3200 Fr.) Walter Niehus, Zürich/Oberhofen
2. Preis (3000 Fr.) † J. Wipf, Thun
3. Preis (1700 Fr.) Arnold Itten, Thun
4. Preis (1100 Fr.) E. Schatzmann, Thun
5. Preis (1000 Fr.) Emmy Lanzrein, Thun, Mitarbeiter E. Schär, Thun

**Schulhaus Eiken, Kt. Aargau.** In einem auf fünf eingeladenen Architektur-Firmen beschränkten Wettbewerb für einen Schulhaus-Neubau mit Turnhalle hat das Preisgericht, dem als Architekten Kantonsbaumeister K. Kaufmann, W. M. Moser (Zürich) und R. Christ (Basel) angehörten, folgende Entscheidungen gefällt:

1. Preis (1500 Fr.) Moser & Kohler, Architekten, Baden
  2. Preis (900 Fr.) W. Hunziker, Architekt, Brugg
  3. Preis (800 Fr.) J. Oswald, Architekt, Muri/Ag., ständiger Mitarbeiter Arch. Pilgrim
  4. Preis (300 Fr.) Liebetrau, Leuenberger & Immoos, Architekten, Rheinfelden
- Einzelentschädigung 500 Fr. für jedes Projekt.



Bild 28. Golden Gate Brücke bei San Francisco

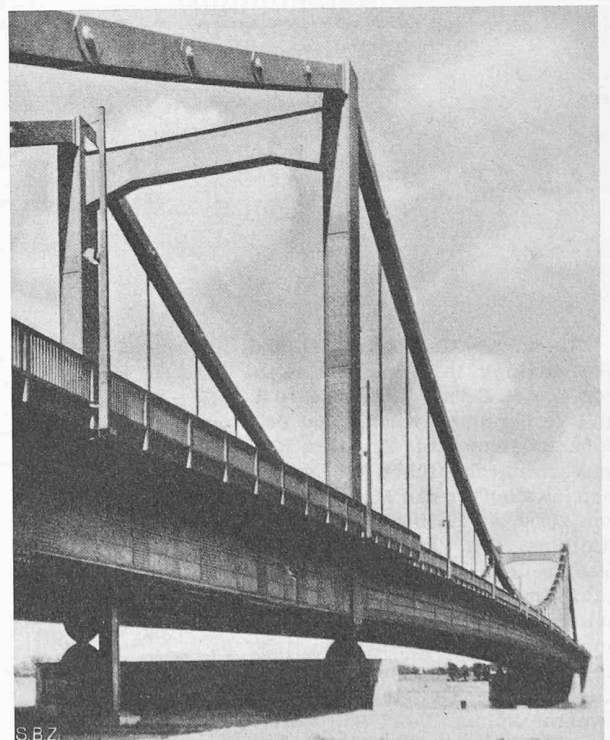


Bild 29. Neue Donaubrücke bei Wien